

Vorladung.

Gemäss Art. 32 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege wird hiemit

öffentlich vorgeladen:

Elizar Tokkie, holländischer Staatsangehöriger, geb. 10. Dezember 1906, Musiker, ohne festen Wohnsitz, als Beschuldigter betreffend Umwandlung der ihm durch Urteil Nr. 4602 des Einzelrichters des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 12. April 1946 auferlegten Busse von restlich Fr. 170 in 17 Tage Haft, auf Freitag, den 18. Juli 1947, nachmittags 4 Uhr, in den Strafgerichtssaal, Gerichtsgebäude II. Stock (beim Bahnhof), in Liestal.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. Walter Meyer.

7386

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bibliographie der schweizerischen Amtsdruckschriften

Herausgegeben von der Schweizerischen Landesbibliothek

Diese neue, periodisch gedachte Bibliographie vereinigt in ihrem ersten Heft das amtliche Schrifttum des Bundes, der Kantone und der Gemeinden des Jahres 1946, soweit dieses der Schweizerischen Landesbibliothek erreichbar war. Die Titel sind nach kollektiven Autoren gruppiert, d. h. nach Regierungen, gesetzgebenden Instanzen, Verwaltungen, öffentlichen Schulen etc., welche die Publikation veranlassten. In dieser Form füllt die Bibliographie eine bisher bestehende Lücke aus. Archive, Kanzleien und Verwaltungen werden sich ihrer mit Vorteil bedienen, aber auch an privaten Unternehmungen, wie Dokumentationsstellen, Notariats- und Advokaturbüros und Sekretariaten von Verbänden, kann sie gute Dienste leisten.

Das vorliegende Faszikel umfasst 418 Titel und ist ausserdem mit einem ausführlichen Autoren- und Sachindex versehen. Es kann bei der Druck- und Materialzentrale bezogen werden. Preis Fr. 4.20, Postscheckkonto III/520.

7169

Eidgenössischer Staatskalender 1947.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1947, kann beim Druck-sachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 4.** — (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 520

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Heft 8 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes der Eidgenössischen
Zentralstelle für Kriegswirtschaft:

Die Sozialpolitik des Bundes

In diesem Heft werden die Massnahmen dargestellt, die der Bund zur Linderung sozialer Notstände erlassen hat. Obgleich das Hauptgewicht der Schrift auf der Schilderung der kriegsbedingten Sozialmassnahmen liegt, wird auch die friedensgemässe Sozialpolitik in den Kreis der Betrachtungen einbezogen und besonders dem Arbeitnehmerschutz ein längerer Abschnitt gewidmet. Die Schrift bietet dem Leser nicht bloss Aufschluss über die Art und den Inhalt der verschiedenen eidgenössischen Erlasse und Anordnungen, sondern versucht ausserdem, die Absichten und Erwägungen auseinanderzusetzen, von denen die Bundesbehörden sich in ihrer sozialen Wirksamkeit leiten liessen. Das vorliegende Heft wird Behördenmitgliedern, Verbandsleitungen wie überhaupt allen, die sich mit sozialen Fragen befassen, sicherlich gute Dienste leisten. Ein Sachregister erleichtert das Auffinden der einzelnen Massnahmen, Anordnungen und Ansätze.

200 Seiten.

Preis Fr. 2.50.

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Das Bundesamt für Sozialversicherung hat in einem Bericht an die eidgenössische Expertenkommission für die Einführung der Alters- und Hinterlassenenversicherung die Frage, wie die bestehenden öffentlichen und privaten Versicherungseinrichtungen im Rahmen der eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung berücksichtigt werden können, einer einlässlichen Untersuchung unterzogen.

Da diese Frage für jede Pensionskasse und Gruppenversicherung von grossem Interesse ist, sei auf folgende Publikation, welche bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern bezogen werden kann, verwiesen:

Die Stellung der bestehenden und neu entstehenden Versicherungseinrichtungen im Rahmen der Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Inhalt: Bericht des Bundesamtes für Sozialversicherung – Technische Erläuterungen zur vollen und zur teilweisen Rückversicherung – Finanzielle Tragweite der vollen Rückversicherung für eine Pensionskasse – Hauptergebnisse der Schweizerischen Pensionskassenstatistik 1941/42. 335 Seiten.

Preis Fr. 5.—

10% Rabatt bei Bestellung von mindestens 10 Exemplaren.

6646

Bundesamt für Sozialversicherung.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. Mai 1946 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 520

39

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Fernheizkraft- werk der ETH, Zürich, Sonneggstrasse 3	Elektriker	Abgeschlossene Berufs- lehre und nach Möglichkeit 1 Jahr Labor- oder Ver- suchsstandpraxis	3364 bis 5112	10. Juli 1947 (3...)
Fernheizkraft- werk der ETH, Zürich, Sonneggstrasse 3	Maschinenschlosser	Abgeschlossene Berufs- lehre und Montagepraxis	3364 bis 5112	10. Juli 1947 (3...)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Romanshorn	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5664 bis 8976	13. Juli 1947 (1).
Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt Chiasso-strada	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	13. Juli 1947 (1).
Zollkreisdirektion in Lugano	Kassabeamter beim Hauptzollamt Chiasso-stazione G. V.	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Beamten I. Kl. der eidg. Zollverwaltung bekleiden.	4192 bis 7504	13. Juli 1947 (1).

Anstellung von Zollbeamten.

Für Ergänzung des Personalbestandes nimmt die Oberzolldirektion eine Anzahl Anmeldungen von Aspiranten für Zollbeamtenstellen II. Klasse entgegen. Als Bewerber kommen nur Schweizerbürger in Frage, welche

- handlungsfähig sind, jedoch das 28. Jahr noch nicht überschritten haben;
- wenn militärdienstpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben;
- einen tadellosen Leumund geniessen;

eine mindestens dem Pensum einer abgeschlossenen Mittelschule (Pro-gymnasium, Bezirks-, Sekundar-, Realschule) entsprechende Allgemeinbildung und genügendes Kenntnis wenigstens zweier Amtssprachen besitzen;

über die den Anforderungen des Zolldienstes entsprechende körperliche Eignung, namentlich hinsichtlich der Hör- und Sehorgane (Sehschärfe beid-seitig 1 oder auf 1 korrigierbar), verfügen.

Selbstverfasste, handschriftliche Anmeldungen sind in mindestens zwei Amtssprachen bis zum **15. August 1947** an die eidgenössische Oberzoll-direktion in Bern zu richten.

Anmeldungen, welche nach diesem Termin einlaufen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Anmeldeschreiben, welches über den bisherigen Lebens- und Bildungs-gang des Bewerbers genügenden Aufschluss geben soll, sind beizufügen:

sämtliche Schulzeugnisse, Lehr- und Arbeitszeugnisse, Studiaausweise, Diplome usw., in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift;

ein amtliches, kurz vor der Anmeldung ausgestelltes Leumundszeugnis;

ein Geburtsschein;

eine kurz vor der Anmeldung erstellte Photographie in Passformat;

das Dienstbüchlein;

ein ärztliches Zeugnis über den allgemeinen Gesundheitszustand mit besonderer Begutachtung der Hör- und Sehorgane.

Ferner sind einige zivile und militärische Referenzen anzugeben.

Unvollständige Anmeldungen werden zurückgewiesen.

Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben sich einer pädagogischen Prüfung zu unterziehen, die sich auf Muttersprache, eine zweite Amtssprache, bürgerliches Rechnen, Geographie, vaterländische Geschichte und Grundzüge der Verfassungkunde erstreckt.

Die auf Grund der abgelegten Prüfung für die Anstellung in Frage kom-menden Bewerber werden vertrauensärztlich untersucht.

Der Eintritt in die Verwaltung erfolgt voraussichtlich anfangs 1948.

Das Bestehen der Prüfung und der sanitärischen Untersuchung gibt dem Bewerber keinen Anspruch auf Einberufung zum Zolldienst.

Die Anstellung erfolgt für eine Probezeit von 12 Monaten als Zollaspirant. Während dieser Zeit beträgt das Gehalt, je nach Dienstort und Familienstar mit Einschluss der für das Jahr 1947 festgesetzten Teuerungszulagen Fr. 448.- bis Fr. 529.20 pro Monat. Nach Ablauf des Aspirantenjahres kann die Wdh. zum Zollbeamten II. Klasse erfolgen, sofern Leistung und Verhalten befriedigt haben und keine weiteren Hinderungsgründe vorliegen. Auf Probe eingestellte Bewerber, die infolge Nichteignung während oder nach Ablauf der Aspiranten-zeit entlassen werden, haben keinen Anspruch auf besondere Entschädigung.

Die Anfangsbesoldung für Zollbeamte II. Klasse beträgt je nach Alter, Dienstort und Familienstand mit Einschluss der gegenwärtigen Teuerungszulagen pro Jahr Fr. 5600 bis Fr. 7225. Bewerber, die sich neben bestandener schweizerischer Maturitätsprüfung über ein abgeschlossenes akademisches Fachstudium, den Besitz eines Diploms der Eidgenössischen Technischen Hochschule oder über besondere Fähigkeiten und Leistungen ausweisen, kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Bern, den 21. Juni 1947.

Eidgenössische Oberzolldirektion.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1947
Date	
Data	
Seite	439-444
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 919

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.